

Logisvermiethung. Das Parterrelogis im neuen Gebäude des Plauenschen Hofes, die Aussicht nach der Promenade, ist von Johanni a. c. zu vermiethen, und die Bedingungen in Nr. 211 zu erfahren.

Vermiethung. Ein Pferdestall für 5 Pferde, mit Schlafstätte für Kutscher, ist zu vermiethen im Hause Nr. 386 am Markte, und daselbst beim Hausmann, Herrn May, das Nähere zu erfahren.

Vermiethung. Zwei trockne, schöne Boden, 6 und 7 Treppen hoch, sind zu vermiethen im Hause Nr. 386 am Markte, und ist daselbst beim Hausmann, Herrn May, das Nähere zu erfahren.

Vermiethung. Ein mittleres Familienlogis ist künftige Johanni oder Michaeli auf der Gerbergasse zu vermiethen, und zu erfragen in Nr. 1168 parterre rechts.

Zu vermiethen ist für diese Ostermesse Grimma'sche Gasse Nr. 596, erste Etage, vorn heraus, eine schöne, große, helle Stube. Dieselbe eignet sich besonders für einen Buchhändler.

Verlaufner Hund. Gestern früh in der 10. Stunde hat sich ein junger englischer Wasserhund, der auf den Namen Mylord hört, verlaufen. Derselbe ist weiß, mit großen braunen Flecken gezeichnet, und langhärig. Wer diesen Hund Brühl Nr. 514, eine Treppe hoch, abliefert, erhält eine Belohnung. Leipzig, den 27. April 1832.

Verloren wurde $\frac{1}{2}$ Loos Nr. 1778 dritter Classe 39ster Weimar'scher Lotterie, vor dessen Ankauf gewarnt wird, da die nöthigen Vorkehrungen getroffen sind.

Verloren. Es ist am 27. April auf dem Exercierplatze ein gelbes Säbelgefäß, nebst einem weißwollenen Porte-épée, verloren worden. Der Finder wird ersucht, es in Nr. 1331 am Rosßplatze beim Hausmann gegen eine Belohnung abzugeben.

Verloren. Am 25. April Abends zwischen 6 und 7 Uhr sind, auf dem Wege von der Gerbergasse bis Cutrißsch 20 Ellen schwarzblauer Gros de Naples, in Papier eingeschlagen, verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung auf der Gerbergasse Nr. 1104 im Gewölbe abzugeben.

Verloren wurde an der Mittwoch eine Armband von gelbem Draht, gehäkelt, mit drei Eillasteinen und einem Bronzeschloß, auf dem Wege von Cutrißsch bis auf die Gerbergasse. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung auf der Gerbergasse Nr. 1124, 3 Treppen hoch, abzugeben.

Verloren wurde gestern Abend in der 6ten Stunde ein lilla- und weißquarirter Sonnenschirm mit plattirtem Gestelle, ohne Stab. Wer denselben in Nr. 284, eine Treppe hoch, abgibt, erhält 12 Gr. Belohnung.

Privatmittheilung aus Köln.

Theaterbericht.

Herrn Ringelhardt's Abschied vom hiesigen Publicum war ein Triumph, wie ihn ein Schauspieldirector nur höchst selten feiern wird. Auf dem Theaterzettel hatte er den Schluß seiner Direction angezeigt, und sich dem fernern Wohlwollen seiner Gönner empfohlen. Als nun am Abend, nach beendigter Vorstellung, die vier ersten Mitglieder herausgerufen, und mit dem lautesten Beifalle überhäuft worden waren, verließ kein Zuschauer das Haus, und wie aus einem Munde ertönte es: „Ringelhardt! Ringelhardt!“ Er erschien, und ein dreimaliges, donnerndes „Lebehoch!“ auf Verlangen des Publicums jedesmal von einem Tusch begleitet, schallte ihm aus jedem Munde entgegen. Herr Ringelhardt nahm in

einer
wältigt
Tusch
schon
haß,
denden
Kunst
womit
das
und A

am 27
zwei
los ge

vorgef
umgef

den fr

gessen

Her
Da
wollt
schme

Auf d
Er

Die
Die
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.

Die
Die
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.

Die
Die
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.

Die
Die
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.

Die
Die
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.

Die
Die
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.

Die
Die
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.

Die
Die
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.

Die
Die
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.
Hr.